Herren Bezirksklasse B Gr.2

PSG Schwäbisch Hall II : TSV Neuenstein V
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

Mugrauer macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gr.2 traf die Mannschaft der PSG Schwäbisch Hall II am vergangenen Freitag im 17. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Neuenstein V. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 4 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Armin Mugrauer. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Köhler und Mugrauer, die ihre Spiele ausnahmslos ohne eine einzige Niederlage gestalteten. Bemerkenswert war, dass die PSG Schwäbisch Hall II dieses Match mit einem und der TSV Neuenstein V mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Vogelmann / Dowerk über die 1:3-Niederlage gegen Rothacher / Rothenbücher hinweggetröstet werden mussten. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Bällen endeten, vor allem der erst nach 36 Ballwechseln beendete vierte Satz. Einen Sieg verpassten wenig später Stadler / Lillich beim 5:11, 8:11, 12:10, 3:11 gegen Frank / Köhler. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gaben Fäth / Würz bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Mugrauer / Helisch noch ab und quittierten ein 2:3. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nino Stadler bekam seinen gleichstarken Gegner Marc Köhler beim klaren 7:11, 9:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwischenzeitlich musste Michael Vogelmann zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Markus Frank aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim 3:0-Erfolg gelang es Lothar Lillich den Gastspieler Tobias Rothenbücher in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Jens Rothacher eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Stefan Fäth gewann gegen Jens Rothacher mit 3:2. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Ralph Dowerk bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Patrick Helisch noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Helisch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Chancenlos war derweil Steffen Würz gegen Armin Mugrauer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Nino Stadler überzeugte im Match gegen Markus Frank, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:4 (Stadler) und 6:5 (Frank). Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michael Vogelmann bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Marc Köhler. Damit hat Köhler nun ein 16:13 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Einen knappen Erfolg feierte hingegen Lothar Lillich beim 3:2 gegen Jens Rothacher, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mittlerweile stand es damit 5:7. Fünf Sätze lang beharkten sich Stefan Fäth und Tobias Rothenbücher, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. 14:11 (Fäth) bzw. 9:8 (Rothenbücher) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (03:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Ralph Dowerk seinem Gegner Armin Mugrauer letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:13 für Dowerk und 9:5 für Mugrauer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für die PSG Schwäbisch Hall II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Tüngental am 13.04.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TSV Neuenstein V wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Tüngental am 20.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
PSG Schwäbisch Hall II
Doppel: Vogelmann / Dowerk 0:1, Stadler / Lillich 0:1, Fäth / Würz 0:1
Einzel: N. Stadler 1:1, M. Vogelmann 1:1, L. Lillich 2:0, S. Fäth 1:1, R. Dowerk 0:2, S. Würz 0:1
TSV Neuenstein V
Doppel: Frank / Köhler 1:0, Rothacher / Rothenbücher 1:0, Mugrauer / Helisch 1:0
Einzel: M. Frank 0:2, M. Köhler 2:0, J. Rothacher 0:2, T. Rothenbücher 1:1, A. Mugrauer 2:0, P. Helisch 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (03:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").